

Aus dem Inhalt

- Seite 2
Balkonwettbewerb 2020
- Seite 3
Verabschiedung
- Seite 3
Baumbeschnitt
- Seite 4
Keine Feuertage!
- Seite 5
Wohnungseigentumsgesetz
- Seite 5
Toilette nicht verstopfen!
- Seite 6
Kaufangebot
- Seite 6
Müll vermeiden!
- Seite 7
Rezeptvorschlag
- Seite 7
Wintertipps
- Seite 8
Schließzeiten

Foto: Jahn



Das Team der WohnRing AG wünscht Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtstage und ein gutes, vor allem gesundes 2021!

In komplizierter Zeit zusammenhalten

Liebe Anteilseigner, Mieter und Wohnungseigentümer,

die letzten Wochen des Jahres 2020 stehen uns bevor, Zeit Bilanz zu ziehen über das Vergangene. Natürlich fällt sie in diesem Jahr ganz anders aus, als wir alle es gewohnt sind. Ein „klitzekleines Teilchen“ hat sich im Frühjahr in unseren Alltag „gedrängelt“ und alles wurde anders. Und wenn wir im Sommer die Hoffnung hatten, dass Corona bald überwun-

den sein könnte, mussten wir dies in den letzten Wochen leider korrigieren. Alle Bereiche unseres Lebens wurden im Frühjahr auf den Kopf gestellt und die Folgen der Pandemie werden uns noch in den nächsten Jahren beschäftigen.

Auch an uns ist Corona natürlich nicht spurlos vorüber gegangen. Trotz der komplizierten Situation war unsere Geschäftsstelle immer arbeitsfähig, obwohl auch Mitarbeiterinnen wegen

Betreuung ihrer Kinder nicht durchgängig verfügbar waren. Die konsequent eingehaltenen Schutzmaßnahmen haben auch dazu beigetragen, dass wir keine Corona-Infektion zu verzeichnen hatten. Der Besucher- ▶

► verkehr wurde stark eingeschränkt, dennoch waren wir – wenn nötig – für Sie erreichbar und haben uns ihren Anliegen gewidmet.

Alle wichtigen Aufgaben, die zu erfüllen waren, sind – dank des Engagements unserer Mitarbeiter – ordnungsgemäß abgeschlossen worden. Dazu gehören der Jahresabschluss, die Betriebskosten-Abrechnung, die Instandhaltungsleistungen und die Abrechnung der Hausgelder für unsere Eigentümer.

Unter Einhaltung der geltenden Vorichtsmaßnahmen wurde im November die Hauptversammlung der WohnRing AG durchgeführt. Auch die Eigentümerversammlungen konnten gesetzeskonform von der ImmoService GmbH durchgeführt werden.

Mein Dank gilt Ihnen allen, die Sie in dieser komplizierten Zeit Verständnis für manche Unwägbarkeit hatten und haben. Die gegenwärtige Situation wird unser Leben noch geraume Zeit maßgeblich beeinflussen. Inwiefern wir wann und wie zum gewohnten

Alltag zurückkehren können, werden die nächsten Monate zeigen. Und das hängt auch maßgeblich von uns allen ab.

Trotz allem wünschen die Teams der WohnRing AG, der ImmoService GmbH und ich Ihnen allen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in ein vor allem gesundes Jahr 2021!

*Ihr Rolf Henschel,
Vorstand WohnRing AG*



Foto: Anders

Gute Resonanz

Die Sieger wurden ausgezeichnet

Offensichtlich hat sich unser alljährlicher Balkonwettbewerb bei unseren Mietern herum gesprochen. Wir haben uns jedenfalls sehr darüber gefreut, dass die Teilnehmerzahl in diesem Jahr wesentlich größer als zuvor war. Den 1. Platz belegten die Ehe-

leute Müller aus der Thomas-Müntzer-Straße 24, gefolgt von den Eheleuten Zeitz aus der Leonhard-Frank-Straße 1. Den 3. Platz teilen sich die Eheleute Bräutigam aus der Thomas-Müntzer-Straße 26 und Frau Groß aus der Straße des Friedens 12.

Die Preisträger freuten sich über Gutscheine vom Gartenland Schedel, die sie natürlich - so übereinstimmend - im kommenden Jahr wieder für die Gestaltung ihrer „grünen Oasen“ nutzen wollen. Wir bedanken uns bei allen, die 2020 an unserem Balkonwettbewerb teilgenommen haben und gratulieren den Siegern ganz herzlich.



Fotos: WohnRing AG

Impressionen vom Siegerbalkon

Foto: WohnRing AG



Mit „Goldener Meisterzange geehrt Hubert Göring wurde verabschiedet

Seit 1992 war Hubert Göring als Meister des Klempner- und Installateurhandwerks für uns tätig und für alle, die ihn kannten, eine „Instituti-

on“. Fachlich kompetent und immer verlässlich war alles, was mit Wasser, Gas und Heizung zusammenhängt, bei ihm in guten Händen; mit

seiner freundlichen Art war er bei den Mietern äußerst beliebt.

Im Rahmen einer kleinen betriebsinternen Feier wurde Hubert Göring nach nunmehr 28 Jahren in der Firma verabschiedet. Die WohnRing AG dankte ihm für die langjährige Arbeit und wünscht ihm noch viele schöne und glückliche Jahre mit seiner Familie.

Im Interesse der Sicherheit und der Gesundheit der Bäume

Baumbeschnitt hat mehrere Gründe

Von unserem Unternehmen beauftragte Firmen haben in den vergangenen Wochen, wie alljährlich, notwendige Baumschnittarbeiten durchgeführt. Ebenso wie jedes Jahres erreichten uns Anrufe besorgter, aber auch verärgelter Mieter. Sie meinten, dass wir von dem „wenigen Grün noch mehr entfernen würden“ oder auch dafür „sorgen würden, die Brutmöglichkeiten von Vögeln noch mehr einzuschränken“.

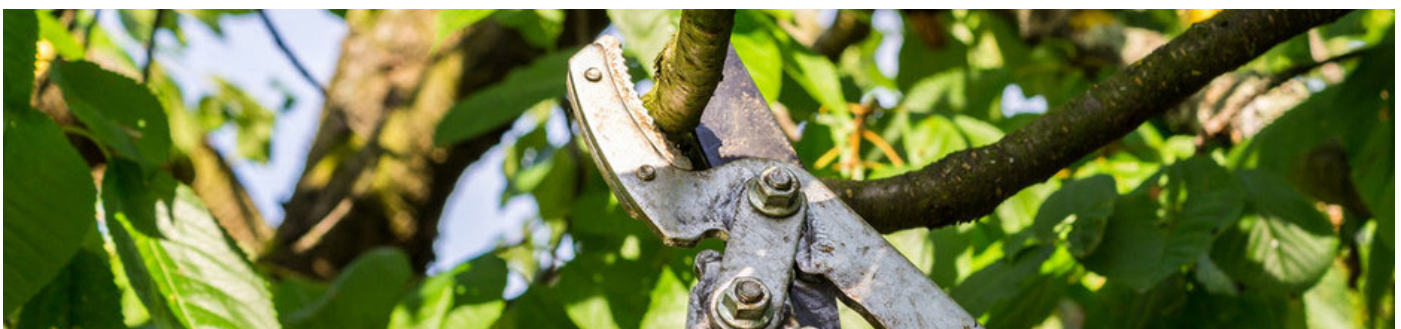
Wir können aber alle Anrufer beruhigen. Natürlich beachten die von uns beauftragten Firmen die dafür im Bundesnaturschutzgesetz, Paragraph 39, festgeschriebenen Regelungen. Zum Beispiel, dass die Arbeiten nur im Herbst durchgeführt oder dass sorgsam darauf zu achten ist, dass Brutplätze wild lebender Tiere nicht beeinträchtigt werden dürfen.

Für die Arbeiten gibt es aber zwei entscheidende Gründe. Zum einen ist

der regelmäßige Baumbeschnitt im Interesse der Gesundheit der Bäume. Diese Pflegemaßnahmen geben den Bäumen neue Kraft und schützen sie vor Krankheiten. Gleiches gilt für das Entfernen kranker und lockerer Äste, um bei Stürmen möglichen Personen- oder Sachschaden vorzubeugen.

Damit erfüllen wir zugleich eine gesetzliche Pflicht. Diese besagt, dass jeder Grundstücksbesitzer dafür zu sorgen hat, dass von seinen Grundstücken keine Gefahr ausgeht und Personen u.a. durch marode Äste zu Schaden kommen könnten. Das beinhaltet u.a. der juristische Begriff der Verkehrssicherungspflicht.

Foto: ????





Fotos: eyetronic - stock.adobe.com

Damit die Feiertage nicht zu Feuertagen werden!

Zu keiner Zeit des Jahres gibt es so viele Brände wie am Jahresende; zumeist wegen Kerzen, die auf Weihnachts-gestecken oder Weihnachtsbäumen außer Kontrolle geraten sind. Lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen und achten Sie auf einen entsprechenden Sicherheitsabstand, z.B. zu Vorhängen und Gardinen. Stellen Sie Adventskränze und -gestecke stets auf eine feuerfeste Unterlage. Streichhölzer und Feuerzeuge müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Um ganz sicher zu gehen, stellen Sie einen Behälter mit Wasser bereit und vermeiden Sie, dass Fluchtwege, wie Türen und Fenster verstellt sind. Sollte es dennoch zu einem Brand kom-

Am 1. Dezember 2020 in Kraft

Neues Wohnungseigentumsgesetz

Nach der Beschlussfassung im Bundestag und Bundesrat trat am 1. Dezember 2020 das neue Wohnungseigentumsgesetz in Kraft. Zu den damit geltenden Änderungen im Wohnungseigentumsrecht gehören u.a.:

Sanierung und Modernisierung sollen vereinfacht werden.

Beschlussfassungen über bauliche Veränderungen am Gemeinschaftseigentum oder die Gestattung baulicher Veränderungen sind künftig mit einfacher Mehrheit möglich, ohne dass alle von der Maßnahme betroffenen bzw. beeinträchtigten Eigentümer zustimmen müssen.

Dabei haben prinzipiell diejenigen Eigentümer die Kosten zu tragen, die der Maßnahme zustimmen. Jedoch haben alle Wohnungseigentümer die Kosten entsprechend ihrem Miteigentumsanteil zu tragen, wenn die Maßnahme von mehr als zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen und mehr als



Foto: beeboys-stock.adobe.com

der Hälfte der Miteigentumsanteile beschlossen worden ist. Eine Verteilung der Kosten auf sämtliche Eigentümer ist möglich, wenn sich die Kosten der Maßnahme innerhalb eines angemessenen Zeitraums amortisieren. Was darunter zu verstehen ist, wurde im Gesetz nicht definiert.

Mehr Befugnisse für Verwalter

Die Entscheidungs- und Vertretungsbefugnisse des Verwalters wurden im Zuge der WEG-Reform erweitert. Der Verwalter kann künftig in eigener Verantwortung ohne Beschlussfassung

über Maßnahmen entscheiden, die von untergeordneter Bedeutung sind und nicht zu erheblichen Verpflichtungen führen. Je nach Einzelfall sollen neben kleineren Reparaturen auch der Abschluss von Versorgungs- und Dienstleistungsverträgen in beschränktem Umfang oder die gerichtliche Durchsetzung von Hausgeldforderungen zum Kreis der Maßnahmen gehören können.

Eigentümerversammlungen und Beschlussfassung vereinfacht

Eigentümerversammlungen können künftig flexibler gestaltet und Möglichkeiten, die sich durch die Digitalisierung bieten, besser genutzt werden. Eigentümerversammlungen sind künftig unabhängig von der Zahl der anwesenden oder vertretenen Eigentümer beziehungsweise Miteigentumsanteile beschlussfähig. Aufwand und Kosten für Wiederholungsveranstaltungen sollen damit vermieden werden.

Der komplette Text des umfangreichen Gesetzes ist im Bundesgesetzblatt verkündet worden.

men, versuchen Sie die Ruhe zu bewahren und handeln Sie nach folgenden Schritten:

- 1) **Feuerwehr über 112 informieren!**
- 2) **Das Haus verlassen!**
- 3) **Türen im Haus schließen!**
- 4) **Die Feuerwehr einweisen!**

Eine sichere Alternative zu „echten“ Kerzen stellen elektrische Kerzen dar. Achten Sie aber unbedingt darauf, dass die verwendeten Lichterketten TÜV-geprüft sind!

Beim Redaktionsschluss dieser Zeitung stand noch nicht fest, ob die Pandemie in diesem Jahr Feuerwerk zum Jahreswechsel zulässt.

Aber dann sollten nachfolgende Tipps beachtet werden. Achten Sie beim Kauf von Raketen und Silvesterknallern auf das BAM-Prüfzeichen. Niemals Feuerwerkskörper Marke „Eigenbau“ verwenden. Auch hier gilt: Neujahrsfeuerwerk gehört nicht in Kinderhände! Lesen Sie vor Benutzung die Gebrauchsanweisung. Außenfeuerwerk darf auf keinen Fall in der Wohnung gezündet werden. Balkone sind gefährliche Startplätze für verbotenerweise dort gestartete Raketen! Entfernen Sie brennbare Gegenstände von Ihrem Balkon und schließen Sie Fenster und Türen. Bitte seien Sie vorsichtig in diesen Wochen, damit die Feiertagsfreuden ungetrübt bleiben!



Foto: ccvision.de

Unnötigen Ärger vermeiden

Die Toilette ist kein Müllschluckler

Eltern berichten mit stolz geschwellter Brust, wenn der Nachwuchs keine Pampers und kein Töpfchen mehr braucht, und zu großen und kleinen „Geschäften“ ganz selbstverständlich die Toilette aufsucht. Als Erwachsener vergisst leider mancher Zeitgenosse, dass das „Örtchen“ nur für diese Fälle vorgesehen ist.

Auch in unseren Wohnungen kommt es leider immer wieder vor, dass verstopfte Toiletten für allerlei Ärger sorgen. Ursache dafür war in allen Fällen, dass Dinge, die in keinem Fall hineingehören, gedankenlos über diesen Weg entsorgt werden

sollten. Ratten und anderes Ungeziefer können auf diese Weise angezogen werden und in die Wohnungen kommen. Aber vor allem erfordert die Beseitigung derartiger Schäden meist einen hohen Aufwand und verursacht neben Schaden in der Wohnung meist auch Ärger mit den Nachbarn und hohe Kosten. Ist die Verschuldung durch Mieter nachweisbar, werden diese - wie bereits praktiziert wurde - natürlich auch zur Kasse gebeten. Darüber hinaus müssen diese Gegenstände mit großem Aufwand bei der Abwasserreinigung wieder herausgeholt werden. Die Kosten dafür

Foto: Gregory Johnston - stock.adobe.com



Toilettenpapier – und nichts anders!

haben wir letztlich alle zu tragen. Um dies zu verhindern sollte man stets daran denken, dass die Toilette kein Müllschluckler ist.

Eine Auswahl

Folgende Gegenstände gehören u.a. auf keinen Fall in die Toilette:

- Lebensmittel, Kaffeesatz
- Zigarren- und Zigarettenreste
- Textilien aller Art

- Wegwerfwindeln
- Feuchttücher
- Tampons, Binden, Slipeinlagen
- Watte, Ohrstäbchen
- Rasierklingen
- Kleintiersand und Katzenstreu

- Schachteln und Verpackungen
- alte und unverbrauchte Medikamente
- Farbreste, Pinselreiniger, Kaltreiniger und Lösungsmittel
- gebrauchte Öle und Fette.

Wir bieten Ihnen zum Kauf an:

Rodaer Straße 26

Wer könnte sich in ein „altes Haus“ verlieben und wieder zum „Schmuckkästchen“ machen?

Wir bieten zum Kauf das 1796 erbaute, sanierungsbedürftige Grundstück im Zentrum von Neustadt (Orla), in der Rodaer Straße 26. Am Wohnhaus wurden 2014 Sicherungsmaßnahmen an Fassade und Dach vorgenommen, ebenso erfolgte der Anschluss an das öffentliche Kanalsystem.

Das derzeit komplett leerstehende Gebäude an der Ecke Rodaer Straße/Neugasse verfügt über eine Wohnfläche von

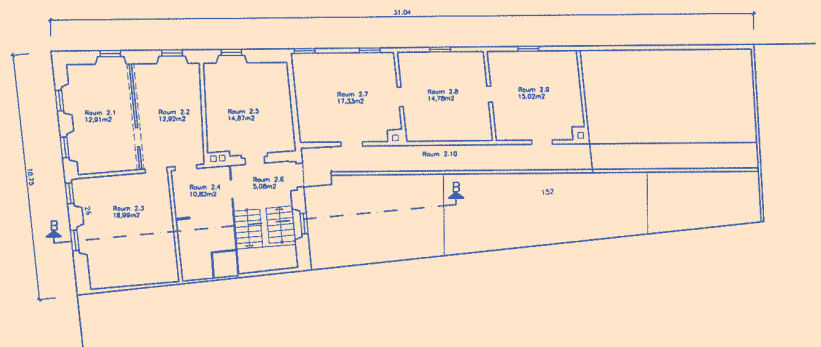
162 m² auf zwei Wohneinheiten im 1. und 2.OG. Hinzu kommt eine Gewerbefläche im Erdgeschoss von 63 m² mit großen Schaufenstern. Dazu gehört eine Grundstücksfläche von 265 m²; über eine große Toreinfahrt gelangt man in den Innenhof. Dieser bietet Platz für einen eigenen PKW-Stellplatz.



Foto: WohnRing AG

Interessenten melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle. Im persönlichen Gespräch können wir alle Sie interessierenden Fragen ausführlich besprechen.

Grundriss Obergeschoss



Der Umwelt zuliebe - uns zum Nutzen!

Einige Tipps zur Müllvermeidung

Im Jahresdurchschnitt produziert jeder von uns 450 kg Müll! Natürlich ist es nicht so einfach, Müll zu vermeiden, alles und jedes ist verpackt, manches sogar mehrfach! Dennoch lässt sich mit einigen kleinen „Tricks“ diese Menge reduzieren.

- Einkaufsbeutel oder Netz stets dabei haben, dann ist man beim Kauf vor allem bei Obst und Gemüse nicht auf Plastetüten angewiesen. Der Handel bietet dafür auch Mehrweg-Frischenetze an, die man vielfach benutzen kann.
- Die Rückgabe von Einwegflaschen

und dafür das Pfandgeld einnehmen, ist schon gut für die Umwelt, reduziert die Müllmenge aber nicht. Dafür ist es günstiger Getränke in Mehrwegflaschen zu kaufen, diese werden bis zu 50mal verwendet! Gleiches gilt beim Kauf von Milch und Wein: lieber in der Flasche als im Tetrapack.

- Die Pausenbrote für die Kinder oder die erwachsenen Familienmitglieder sind besser in einer Box als in einer Wegwerftüte aufgehoben.
- Wer auf den Kaffee als Muntermacher nicht verzichten will, sollte diesen als Bohnen bzw. gemahlen kaufen und auf Plastikapseln verzichten.



Illustrationen: sagaiduk, Daria (alle stock.adobe.com)

Dem Schimmel keine Chance!

Fünf Tipps für die kalte Jahreszeit

Räume nicht über Nachbarzimmer erwärmen – Innentüren geschlossen halten:

Neben der warmen Luft wird auch Feuchtigkeit in die kühleren Räume transportiert. Warme Luft nimmt mehr Feuchtigkeit auf als kalte. Dadurch steigt in den kühleren Räumen das Schimmelpilzrisiko.

Raumtemperatur richtig wählen:

In Wohnräumen sollte die Temperatur mindestens 20 Grad, im Bad 21 Grad und im Schlafzimmer 16 Grad betragen.

Möbel nicht zu dicht an die Wände rücken:

Sonst würde die Luftzirkulation stark eingeschränkt. Der Abstand der Möbelstücke zur Wand sollte mindestens fünf Zentimeter betragen.

Reduzierte Temperaturabsenkung bei Abwesenheit:

Schalten Sie Ihre Heizung nicht ganz aus, wenn Sie das Haus verlassen. Mit sinkender Raumtemperatur gibt die Luft Feuchtigkeit ab, die sich an den abgekühlten Wänden niederschlagen kann.



Richtig lüften:

Stoßlüften am besten mit Durchzug für fünf bis zehn Minuten ist am effektivsten und spart Heizenergie. Lüften Sie mehrmals täglich! Die Raumfeuchtigkeit steigt beim Baden/Duschen oder Kochen stark an. Halten Sie die Türen geschlossen und lüften Sie spätestens, wenn sie fertig sind.

Rezeptvorschlag

Entenbrust mit Honig-Balsamico-Soße

Zutaten für vier Personen:

4 Entenbrüste, 7 Schalotten, 400 g Kartoffeln, 500 g Brokkoli, 350 ml Rotwein, 150 ml Balsamico-Essig, Prise Salz, Prise Pfeffer, vier Zweige Thymian, Prise Zucker, 2 EL Honig abgeriebene Schale von Bio-Orange, 1 EL Mandelblättchen

Zubereitung:

Die Schalotten abziehen und in feine



Würfel schneiden, die Entenbrüste auf der Hautseite rautenförmig einritzen, mit Salz und Pfeffer würzen. In einer Pfanne ohne Öl wird das Fleisch, auf der Hautseite liegend, bei mittlerer Hitze knusprig gebraten. Anschließend herausnehmen. Zwi-

schzeitlich die gewaschenen und geschälten Kartoffeln in Salzwasser ca. 25 Minuten kochen. Gießen Sie 2/3 des Entenfettes ab und schwitzen Sie die Schalotten im restlichen Fett an. Thymian waschen, trocken schütteln und zugeben. Mit etwas Zucker bestreuen und karamellisieren. Mit Balsamico-Essig ablöschen. Rotwein zugießen und den Honig einrühren. Entenbrüste wieder hineinlegen und ca. 20 Minuten im vorgeheizten Backofen garen (E-Herd: 160 °C, Gas: Stufe 1, Umluft: 140 °C). Der gewaschene und geputzte Brokkoli wird in gleich große Röschen geteilt und danach in Salzwasser ca. 5 Minuten gekocht. Die Entenbrust, sie muss im Kern noch zartrosa sein, wird aus dem Fond genommen und im Ofen warm gestellt. Den Fond so lange einkochen, bis er schön cremig ist. Orangenschale zufügen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Mandelblättchen rösten. Brokkoli und Kartoffeln abgießen und abtropfen lassen. Dann können Sie die Entenbrust in Scheiben schneiden, mit den Kartoffeln, dem Brokkoli und der

Illustrationen: ccvison.de, Foto: ???

Schenken

Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
Die Gaben wiegen,
Sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack
und Humor,
So daß die eigne
Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist
ohne List.
Sei eingedenk,
Dass dein Geschenk
Du selber bist.

Joachim Ringelnatz
(1883–1934)

Soße anrichten. Mit den aufgestreuten Mandelblättchen wird das Ganz noch verfeinert.

Zubereitungszeit: ca. 60 Minuten
Guten Appetit!

Bitte beachten!

Die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle am Markt 13/14 sind in diesem Jahr letztmalig am Dienstag, dem 22. Dezember, erreichbar.

An den Feiertagen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel sowie den anderen Schließtagen wenden

Sie sich bitte in Notsituationen (Havarien) an unseren Havariedienst unter der Telefonnummer **(03 64 81) 5 97 77**.

Ab Montag, dem 4. Januar 2021, können Sie sich wieder mit Ihren Anliegen an uns wenden. Beachten Sie bitte dazu die aktuellen Coronabestimmungen auf unserer Homepage!

Seit wann gibt es den Adventskranz?

Auf die Idee ist der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern im Jahr 1839 gekommen. Er leitete das „Rauhe Haus“ in der Nähe von Hamburg, damals ein Heim für Kinder und Jugendliche ohne Eltern.

Johann Wichern wollte den Kindern die Wartezeit bis zum Weihnachtstag verkürzen. Dafür nahm er ein großes, hölzernes Rad einer alten Kutsche und setzte 26 Kerzen darauf: 22 kleine rote und vier dicke weiße. Die vier weißen Kerzen symbolisierten die Sonntage und die roten Kerzen natürlich die Werktage. Am Heiligabend brannten dann alle Kerzen, so dass der Raum in hellem Licht erstrahlte. Etwa 20 Jahre später begann Heimleiter Wichern damit, das Rad zusätzlich mit Tannenzweigen zu schmücken.



Foto: ccvision.de

Dass heute auf Adventskränzen nur noch vier Kerzen stecken, hat einen einfachen Grund: Die Menschen wollten solche Kränze auch zu Hause, in ihrer Wohnung, aufhängen. Die meisten Bürger hatten in ihrem Wohnzimmer jedoch keinen Platz für

ein riesiges Wagenrad mit 26 Kerzen. Und so musste die Größe des Kranzes und die Anzahl der Kerzen schrumpfen.

Weihnachten 2020

Gemeinsam schaffen wir Momente, die bleiben!

Auch in diesem Jahr haben wir uns als WohnRing AG entschlossen, auf Weihnachtspresents an unsere Kunden und Partner zu verzichten. Stattdessen unterstützen wir mit einer Weihnachtsspende die wichtige und wertvolle Arbeit des Kinder- und Jugendhospiz Mittelddeutschland in Tambach-Dietharz.

Wenn Sie Fragen haben ...

Alle Mitarbeiter der WohnRing AG Neustadt (Orla) stehen Ihnen in unseren Geschäftsräumen am Markt 13/14 zur Verfügung:

dienstags	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr

Wir empfangen Sie zu unseren Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung.

Während der Dienstzeiten werden Ihre Fragen von unseren Mitarbeitern telefonisch unter (03 64 81) 597 - 0 beantwortet.

montags und	
mittwochs	09.00 – 15.00 Uhr
dienstags	09.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 – 16.00 Uhr
freitags	09.00 – 13.00 Uhr

Fax (03 64 81) 5 97 - 20

Homepage www.wohnringag.de
E-mail info@wohnringag.de

Bei Havarien wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer:
(03 64 81) 5 97 77

Impressum

Herausgeber:
WohnRing AG Neustadt (Orla)
Markt 13/14
07806 Neustadt/Orla
verantwortlich für den Inhalt:
Rolf Henschel, Vorstand
Redaktion: Dr. M. Anders
Projekt: Susanne Stader,
Kommunikations- u. Mediendesign
Druck: Fritsch Druck GmbH
Heiterblickstraße 42, 04347 Leipzig